

Tiefer Blick ins Auge des stillen Abenteuers

Ein Tourero ist weder ein Tourist noch ein Torero, und er ist beides. Dem Touristen ist er insofern ähnlich, als auch er eine Tour unternimmt, aber die physische Antriebsenergie für die Fortbewegung selber aufbringt.

Dem Torero gleicht er insofern, als er sich mit einem Stier namens Abenteurer einlässt, diesen zwar nicht unter dem Gejohle der vierzigtausend Zuschauer in der Arena absticht (was schade wäre),

aber kräftig an den Hörnern packt und ihm tief ins Auge blickt. Er liebt die freie Landschaft, egal ob flach oder hügelig, er schwärmt für schöne, kleine Asphaltstrassen, und der Tourero denkt sich: Wenn sich die Autofahrer-Herrschaften schon so schöne Strassen bauen lassen, dann werden auch wir sie benützen, um auf samtruhig drehenden Lagern, Felgen und Reifen zu fernen Horizonten zu schweifen.



Tourero



Das Geheimnis dieses komfortablen Rahmens liegt nicht nur in deren ausgeklügelter Geometrie, sondern auch in der Wahl der Rahmenrohre: Dünnwandigere Rohre sind nicht nur leichter, sondern vor allem elastischer. Der Gefahr des Brechens begegnet man einerseits mit einer dickeren Wandstärke an den hochbelasteten Enden der Rohre (sogenannt konisch endverstärkt), und andererseits mit edleren, vergüteten Stahllegierungen. Da diese beim Löten jedoch nicht zu heiss werden dürfen, verwendet unser Rahmenbauer ein Lot mit niedrigem Schmelzpunkt. Um dessen

ebenfalls niedrigere Zugfestigkeit mehr als nur auszugleichen, trägt er sehr viel Lot auf (sogenanntes "filled brazed"-Verfahren), das er dann aufs Perfekteste verschleift. So entsteht die eleganteste und gleichzeitig (für die Aufnahme der Kräfte) beste Rohrverbindung, die es gibt. Zusammen mit der ausgereiften Geometrie ergibt sich ein leichter, stabiler, komfortabler Rahmen, der Schläge aufnehmen kann und auch mit Gepäck auf ruppigem Fahrgrund spurtreu und lenkfreudig ist. Es ist erstaunlich, dass kaum ein Hersteller die Rohrdurchmesser den Rahmengrößen anpasst, für uns ist dies eine Selbstverständlichkeit.

Dank abfallendem Oberrohr können Sie den Rahmen nach Ihrer Oberkörperlänge auswählen. Für die Anpassung der Sitzhöhe ist die Sattelstütze 33cm lang, für die Lenkerhöhe können verschiedene Vorbauten gewählt werden. Bei hoher Ladung, zum Beispiel einem Kindersitz, werden Sie auch den etwas tieferen Durchstieg zu schätzen wissen.